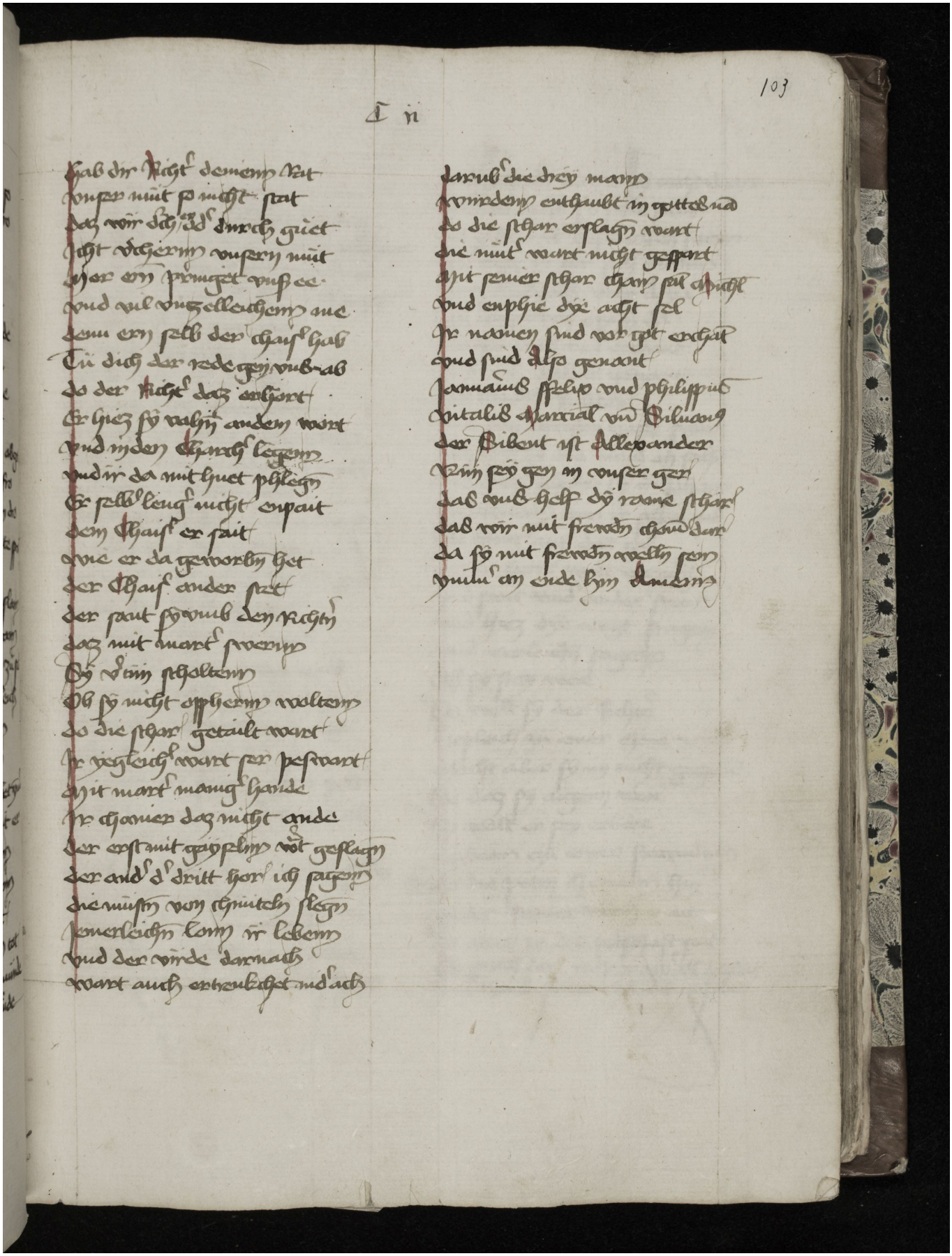
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



103

T ii

hab dir richt denem rat
unser mut so nicht stat
daz wir daz ad durch giet
ich dieserm unsern mut
wer ein pringet uns ce
und vil unzellichem unc
denn ein selb der chaiser hab
Tu dich der rede gen uns ab
do der richt daz erhort
er hiez so valsch anden wort
und nyden chunch legem
und ir da mit huet pflegn
er selb leug nicht enpaut
dem chaiser er sait
wie er da gewerben het
der chaiser ander rat
der sant so uns den richtn
daz mit manc sweren
do d'im scholtem
ob so nicht apliem woltem
do die schar getailt wart
er ingleich wart ser bewart
ayt mant manig hande
er chamen daz nicht ande
der erst mit gispelm wol geslagn
der and d'dritt hor ich sagem
die musten von schmitch slegn
lemerlichn lam ir lebem
und der vierde darnach
wart auch erhenkcht und ach

darub die drey mann
wurden enthaubt in gutter und
do die schar erslagn wart
die mut wart nicht gespart
ayt zwier schar cham sel chnicht
und enphie die acht sel
ir namen sind vor get erchant
und sind also genant
Januarius felix und philippus
vitalis martial und silvanus
der sibent ist Alexander
wan so gen an unser gen
das uns helf do vone schar
das wir mit sweren chund der
da so mit sweren wellen sein
unsun am ende hin dannen